

Hexenverfolgung 4. Klasse

Beitrag von „wolkenstein“ vom 28. November 2004 22:22

Eh, ich hab ja keine Ahnung von Grundschule, aber das Thema interessiert mich auch... also mal ein Schuss ins Blaue...

Ich könnte mir als didaktisches Ziel "Verständnis von Ausgrenzungsprozessen" vorstellen, also die zwar klischeehafte, aber deshalb ja nicht falsche Verbindung zwischen beängstigenden Ereignissen, der Suche nach einem Sündenbock und der Verfolgung der vermeintlichen Schuldigen/ Fremden. Schwierig wird das Ganze, weil die Kinder wahrscheinlich wg Harry Potter und der kleinen Hexe hauptsächlich positive Vorstellungen von Hexen im Kopf haben und die Hexenangst erst mal nicht nachvollziehen können. Vielleicht so: erst mal Vorstellungen und Erfahrungen sammeln, dabei sortieren, wann Hexen eher böse dargestellt werden (Märchen, alte Bilder), wann eher spannend und nett ("neuere" Bilder und Kinderbücher - verstehen 4klässler den Unterschied?). Dann vielleicht als Text den "entschärften" Bericht von einem Hexenprozess gemeinsam lesen, versuchen zu verstehen, wie Anklage und Urteil entstehen - dabei landet man ziemlich schnell bei der Frage, ob es Hexen eigentlich wirklich gibt, ob die angewandten Gottesurteil denn wirkliche Schuld und Unschuld beweisen können usw. Als Ziel des Projektes könnte ich mir dann ein selbstgeschriebenes Theaterstück vorstellen, aber dann wird's sehr aufwendig und dauert bestimmt 2-3 Wochen - willst du so viel Zeit einsetzen? Schreib mal genauer, was du bis jetzt geplant hast!

Wicca-Grüße,

w.